

## Wohnklimaplatte *epatherm etp*

### Anwendung:

*epatherm etp* ist eine Platte zur Regulierung des Wohnklimas sowie zur Verhinderung von Kondenswasser- und Schimmelbildung im Innenbereich.

Die Platte kann auch als Innendämmung von Wänden oder Fachwerk sowie im Trockenbau eingesetzt werden. Hierbei sind neben den bauphysikalischen Eigenschaften auch die Anforderungen der EnEV 2009 zu beachten.

*epatherm*-Wohnklimaplatten lassen sich auch im Trockenbau (Dachausbau, abgehängte Decken, Trennwände) einsetzen.

### Eigenschaften:

*epatherm etp* ist eine weiße, mineralische Platte auf Calciumsilikat-Basis.

Sie ist wärmedämmend, druckfest, schallhemmend, nicht brennbar und leicht zu verarbeiten. Sie kann Feuchtigkeit in hohem Maße aufnehmen und wieder abgeben. Durch diese „Pufferwirkung“ wird eine Schimmelbildung im Innenbereich verhindert. Auch Verschmutzungen durch Staubablagerungen in diesen Bereichen werden verhindert.

### Technische Daten:

Trockenrohichte:	220	kg/m <sup>3</sup>
Porosität	90	Vol.-%
Wärmeleitwert $\lambda_{tr}$ :	0,059	W/mK
Bemessungswert der WLF:	0,067	W/mK
Druckfestigkeit:	>1	N/mm <sup>2</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu$ :	3	
Brandverhalten DIN 4102-4:	A1	
pH-Wert:	11 bis 12	

Die *epatherm*-Wohnklimaplatte ist bauaufsichtlich zugelassen (Zulassungsnummer Z-23.11-1768).

Sicherheitshinweise: *epatherm*-Wohnklimaplatten sind kein Gefahrgut im Sinne der Gefahrstoffverordnung und des Verkehrsrechts.

Entsorgung: Materialreste können wie Bauschutt entsorgt werden.

### Verarbeitung:

Schimmel auf dem Untergrund nach den geltenden Vorschriften entfernen. Zum Abtöten Schimmel-Ex *epatherm etx*, zum Binden Schimmelbinder *epatherm etb* verwenden.

## Wohnklimaplatte *epatherm etp*

Seite 2

Untergrund nach DIN V 18550 prüfen und ggf. vorbereiten bzw. vorbehandeln. Unebenen Untergrund mit geeignetem Mörtel egalisieren, z.B. Kalkputz *epasit mpm1* oder Kalkzementputz *epasit mpm2*. Oberfläche des Putzes rabonnieren und mit Aufbrennsperre *epasit* ab grundieren. Tragfähige gipshaltige Untergründe müssen mit Gipsgrundierung *epasit gg* vorbehandelt werden.

*epatherm* Wohnklimaplatten gegebenenfalls mit Fuchsschwanz, Stichsäge o.ä. passend zuschneiden. Platten mit Grundierung *epatherm etg* allseitig grundieren.

Kleber mit der Zahntraufel (10 bis 12 mm-Zahnung) auf die ebene Wand oder auf die Platten aufziehen. Platten andrücken und ausrichten. Kantenstöße müssen frei von Mörtel bleiben.

Platten auf der Fläche im Verband (Versatzmaß mindestens 20 cm) und ggf. an Ecken verzahnt verlegen. An Decken, bei kritischem Untergrund sowie bei Raumhöhen über 2,80 m Platten zusätzlich verdübeln (2 Dübel/Platte bzw. Keil). An beanspruchten Gebäudeecken, Tür- und Fensterleibungen wird ein Kantenschutz empfohlen.

An den Wänden die Platten möglichst bis zum Rohboden führen. An Anschlüssen wird das Einlegen des *epasit* Anschlussbandes empfohlen.

Platten vollflächig mit Innenspachtel *epatherm eti* überziehen (1 Lage für nachfolgenden Putzauftrag, 2 Lagen für nachfolgenden Farbauftrag). Das Einlegen von *epatherm* Gittergewebe in den Innenspachtel wird empfohlen. Hierzu *epatherm multi-eti* in 5 bis 7 mm Dicke verwenden.

Die abschließende Beschichtung muss auf das System abgestimmt sein. Tapeten, wasserdampfdurchlässige und wasserabweisende Farbanstriche und Putze dürfen nicht verwendet werden. Geeignete Beschichtungen sind:

- Farbanstrich mit Egalisationsfarbe *epatherm etf*
- Einmaliger Farbanstrich mit Strukturfarbe *epasit esf*
- Grundierung mit Kalkfarbe/Voranstrich *epasit kf/v* und zweimaliger Farbanstrich mit Kalkfarbe innen *epasit kfi* bzw. Kalkfarbe grob *epasit kfg*
- Grundierung mit Putzgrund *epasit pg* und Strukturputz *epatherm ete/s* oder Münchner Rauputz *epatherm ete/r*. Putz gegebenenfalls mit Egalisationsfarbe *epatherm etf* streichen.

Lagerung: *epatherm* Platten trocken lagern.

Lieferform: Platten im Maß 1,00 m x 0,75 m; Dicken: 30 mm und 50 mm. Weitere Dicken zwischen 20 und 160 mm sind als Sonderanfertigung möglich.

Für Leibungen sind Platten im Maß 1,00 m x 0,24 m in einer Dicke von 20 mm lieferbar.

Zum Anschluss an Decken und Zwischenwände stehen keilförmige Platten im Maß 1,00 m x 0,60 m zur Verfügung, deren Breite sich von 40 mm auf 5 mm verjüngt (siehe technisches Merkblatt Thermkeil *epatherm etp/K*).

### Ausgabe 10/2011

*epatherm*-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.